

Fieber ist ein genialer Abwehrmechanismus unseres Immunsystems. Mit Fieber zeigt der Körper ich kann mich gegen Eindringlinge wehren und ist deshalb ein Symptom was es nicht zu bekämpfen gilt. Fieberzäpfchen und Schmerztabletten führen zwar dazu, dass man sich etwas besser fühlt. Der Immunabwehr macht man es aber so jedoch besonders schwer. Denn die krankmachenden Viren und Bakterien können leicht bei normaler Körpertemperatur überleben.

Deshalb sollte das Fieber erst ab einem kritischen Bereich von über 39,5°C mit Medikamenten bekämpft werden, da es dann das Herz und den Kreislauf zu stark belastet.

Fieber zwischen 38°C und 39,5°C ist eine natürliche Reaktion. Kinder können bei hohem Fieber zu Fieberkrämpfen neigen. Dafür kann man ein Notfallzäpfchen bereithalten. Unterstützt man jedoch den Körper während des Fiebers mit naturheilkundlichen Maßnahmen, kommt es selten zum Äußersten.

Behandlung

- Ein fiebriger Patient gehört ohne Ausnahme ins Bett. Absolute Bettruhe ist angesagt!!!
- Nicht arbeiten und auf keinen Fall Sport treiben.
- **Waden- und Körperwickel**
 - ⊗ Achten Sie darauf, dass Hände und Füße warm sind und der Patient nicht friert.
 - ⊗ Wickel ziemlich feucht und nicht zu kalt anlegen.
 - ⊗ Ein Wickel besteht aus 3 Lagen: einem feuchten Baumwolltuch, einem trockenen Baumwolltuch und einem warmen Wolltuch
 - ⊗ Der Wickel sollte für 15-20 Minuten am Körper bleiben
 - ⊗ Die Prozedur bei Bedarf bis zu 3x wiederholen, dabei die Temperatur kontrollieren.
- **Schwitzkur**
 - ⊗ Mit mehreren Decken warm einpacken und alles raus schwitzen.
 - ⊗ Bei Frostigkeit vorher ein ansteigendes Bad machen. Beginn mit 35° und langsam heißes Wasser zulaufen lassen bis 38°, Dauer 20 Minuten
 - ⊗ Achtung für chronisch Kranke ist das eine große Belastung für das Herz und den Kreislauf!
 - ⊗ Erkältungsbadzusätze wirken unterstützend.
 - ⊗ Danach mindestens 30 Minuten ruhen. In warme Decken einpacken, schwitzen und unbedingt viel trinken.
- **Heilkräutertees** aus Lindenblüten, Holunderblüten unterstützen das Schwitzen.
- **Badezusatz** mit Thymian, Eukalyptus, Latschenkiefer.
- **Homöopathie:** *Belladonna* vor allem bei Fieberkrampf, *Aconit*, *Apis*, *Gelsenium*, *Arsenicum*, *Bryonia*, *Nux-vomica*
- **Schüßler-Salze:** Nr. 3-Ferr. phos alle 10 Minuten bei Fieber bis 39°C. Nr. 5 Kali-p alle 10 Minuten bei höherem Fieber.

